

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 1/2: **Schulhäuser = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

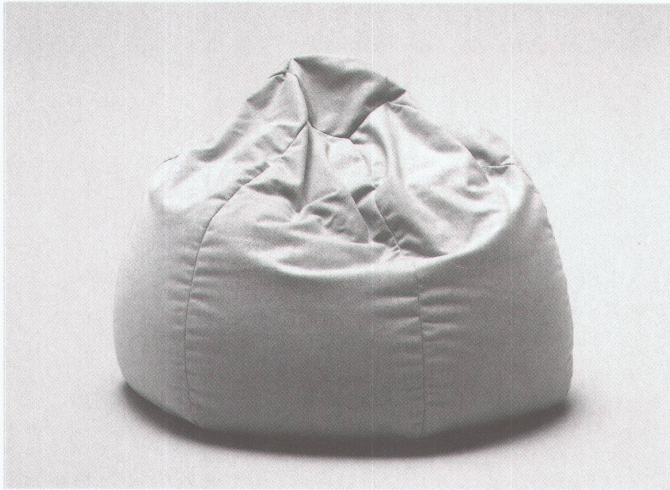
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Komfort

Im Programm der Moderne war der Aspekt des Bequemen wohl wichtig, in die moralisch-asketische Kanonisierung des neuen Bauens liess er sich dagegen nur schlecht integrieren. Das ist heute nicht viel anders: Vielleicht liegt es in der informellen Natur der Sache, dass sie sich so schlecht formalisieren lässt, vielleicht ist es die subjektive Färbung dessen, was wir als bequem empfinden, vielleicht das Dickicht der kulturellen, konventionellen Prägungen. Anlass genug, das Thema Komfort auf seine Geschichte und Begrifflichkeit zu befragen, Architekten über sein formgebendes Potential zu Wort kommen zu lassen und Ethnologen über seinen kulturellen Hintergrund. Machen Sie es sich bequem!

Comfort

Dans le programme du mouvement moderne, le confort était certes important, il fut toutefois difficile de l'intégrer à son architecture caractérisée par une canonique ascèse. La situation n'est pas très différente aujourd'hui : le confort se laisse mal formaliser peut-être en raison de sa nature informelle, de la subjectivité de ce que nous percevons comme tel ou

encore du réseau dense de conventions et de déterminismes culturels. Autant de raisons de nous interroger sur l'histoire et la notion de confort, de laisser s'exprimer les architectes sur son potentiel de définition formelle et les ethnologues sur ses fondements culturels. Installez-vous confortablement!

Comfort

Comfort was a very programmatic aspect of Modernism, but it proved rather more difficult to accommodate within the moral and ascetic precepts of Neues Bauen. Things are not much different today: it may be due to its informal nature that matters of comfort are so difficult to formalize, it may be its subjective character or the faceted variety of cultural and conventional influences. All this is reason enough for looking at the history of comfort and the concepts associated with it, for letting architects have their say about its design potential and ethnologists about its cultural background. Make yourself comfortable!

Impressum

90./57. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/
-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktion VSI.ASAI.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

Heike Ossenkop pinxit, Isabel Thalmann, Doris Grüniger

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angéil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes,
Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen
Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli,
Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswald, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München;
Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Isabelle Vogt, Rechtsanwältin

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48
Postfach, CH-8033 Zürich
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
E-mail b.wanzeigen@dubinet.ch
Gilbert Pfau, Verlagsleitung: Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement CHF 200.-
Studentenabonnement CHF 140.-
Einzelhefte (+Porto) CHF 25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement CHF/€ 220.-/135.-
Studentenabonnement CHF/€ 145.-/ 95.-
Einzelhefte (+ Porto) CHF/€ 25.-/ 16.-

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe,
nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Zürich International School, Wädenswil
Foto: Naas + Bisig, Basel